



Ⓩ Anfang Oktober erscheint:

# Eckermanns Gespräche mit Goethe.

(8. Originalauflage.)

Nach dem **Originalmanuskript Eckermanns** und dem ersten Druck **neu herausgegeben** mit einem kritischen Nachwort von Dr. H. H. HOUBEN.

**Reich illustriert mit 27 Illustrationstafeln, darunter 3 Dreifarbendrucke und 1 Faksimile aus dem Eckermannschen Manuskript.**

Ca. 750 Seiten Text. In imitiertem Lederband gebunden 8 *M.*

Eckermanns Gespräche mit Goethe gelten mit Recht **als das schönste Buch über Goethe, als eins der schönsten Bücher der Weltliteratur überhaupt.**

Diese Neuauflage bietet:

## Eckermanns Werk zum ersten Male in seiner echten Gestalt!

Der Text ist nach dem Originalmanuskript und dem ersten Druck **neu revidiert und weicht von allen bisherigen Ausgaben in wesentlichen Punkten ab.** Der Herausgeber hat für sein kritisches Nachwort ein umfangreiches, bisher unbekanntes Briefmaterial benutzt und ausserdem mit Rücksicht auf die Illustrationen zum ersten Male das künstlerische Inventar der Gespräche nachgeprüft, woraus sich weitere wichtige Berichtigungen und Ergänzungen des Textes ergaben. **Der echte Eckermann erscheint darum erst jetzt.**

Im engsten Anschluss an den Text und dessen vielseitige Kunstdebatten, die die Illustration geradezu herausfordern, sind dieser Ausgabe **27 Tafeln (darunter drei Dreifarbendrucktafeln)** beigegeben: das Äussere und die Innenräume des Goethe-Hauses in Weimar, Goethes Gartenhaus und zahlreiche Gegenstände der Gespräche, Handzeichnungen Goethes, Gemälde, Medaillen, Kupferstiche, Reliefs usw.

Die **drei Dreifarbendrucke** bieten:

Das Goethe-Haus und Goethes Gartenhaus, nach bisher unveröffentlichten Originalaquarellen des Malers S. Rösel, und eine ebenfalls bisher unbekannte Aquarellskizze von v. Gernar, aus dem Jahre 1832, die Goethes Sterbezimmer unmittelbar nach dem Tode des Dichters naturgetreu in seiner erschütternden Einfachheit darstellt.

Ausserdem zeigen die Illustrationen die Zimmer des Goethe-Hauses in der zu Goethes Lebzeiten bestehenden Einrichtung, wie sie die jetzige Direktion des Goethe-Nationalmuseums unter Leitung des Herrn Hofrat Dr. Koetschau erst jüngst rekonstruiert hat, einen Grundriss des Goethe-Hauses, und ferner noch die Porträts der Hauptpersonen der Gespräche, Goethes selbst, der Goetheschen Familie und seiner intimeren Hausfreunde.

So geht das ganze Illustrationsmaterial auf die Originale zurück, die den grossen Dichter und seinen Freund Eckermann zur Zeit der Gespräche umgaben.

Schliesslich ist durch die peinliche Revision des Textes, durch das reichhaltige neue Material des Nachwortes und durch ein Register, das an Ausführlichkeit und Genauigkeit alle seine Vorgänger übertrifft, diese neue Ausgabe die **einzige, die zu wissenschaftlichen Zwecken künftig benutzbar sein wird.**

Wem der Name „Goethe“ überhaupt etwas bedeutet, der hat an dem Buche Eckermanns seine unvergängliche Freude. Die **Absatzfähigkeit** ist daher **unbegrenzt**, und zu Weihnachten kann **kein dankbareres Verkaufsobjekt** geboten werden, als

## diese erste, echte, illustrierte Eckermann-Ausgabe.

Ich habe durch niedrige Preisstellung und günstige Bezugsbedingungen alles getan, um ein lohnendes Geschäft mit diesem Buche zu ermöglichen, und sehe daher umgehenden Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln entgegen, wobei ich besonders auf den Preis vor Erscheinen verweise.

Hochachtungsvoll

**F. A. BROCKHAUS.**

Leipzig, 15. September 1908.